300 Kinderdorfkinder und Joris, Philipp Dittberner und Disarstar zu Gast

Schoningen: Rund 300 Kinderdorfkinder aus ganz Deutschland haben am Wochenende am „KiDo-Cup“ – dem größten bundesweiten Kinderdorf-Turnier teilgenommen. Seit 22 Jahren findet der KiDo-Cup statt, um die Gemeinschaft der Kinderdörfer zu feiern, Ausrichter ist jedes Jahr ein anderes Kinderdorf. In diesem Jahr zeichnete das Albert-Schweitzer- Familienwerk Niedersachsen verantwortlich und holte den Pokal in den Solling nach Uslar. Der SC Schoningen versorgte über Himmelfahrt insgesamt 500 Menschen. Die JSG Uslar / Solling sorgte für einen perfekten Turnierablauf

Joris, Philipp Dittberner und Disarstar: Starke Stimme und stramme Waden

Besonderer Höhepunkt war für viele Kinder in diesem Jahr die Teilnahme der Künstler Joris („Herz über Kopf“), Philipp Dittberner („Wolke 4“) und des Hamburger Rappers Disarstar. Diese bewiesen auf dem Fußballplatz, dass sie nicht nur eine starke Stimme, sondern auch stramme Waden haben. So losten Joris und Philipp Dittberner ihre eigenen Mannschaften aus und kickten mit den 8 bis 18- Jährigen in zwei Altersgruppen um die Wette. Auch auf der Bühne sorgten die Künstler für pure Begeisterung, kein Bein im Publikum stand mehr still und alle sangen im Chor, als die Hits der Künstler über das Gelände schallten.

Begegnungen auf Augenhöhe

Den Künstlern war es wichtig, nicht nur auf der Bühne zu stehen, sondern auch mit den Teilnehmern des KiDo-Cups in Berührung zu kommen, sich Zeit für Gespräche zu nehmen und einen Austausch zu haben: „Der Tag hat uns allen unendlich viel Spaß gemacht – mit den Kids zu sprechen, zu kicken und zu feiern war auch für uns eine bereichernde Erfahrung. Eine tolle Sache, die wir gerne unterstützen!“, fasste Philipp Dittberner stellvertretend für die drei Künstler zusammen.

JSG Uslar/Solling leitet das Turnier

Die wahren Gewinner blieben also die Teilnehmer: Insgesamt sieben Pokalpreise waren zu vergeben. Souverän leitetet 10 Fußballprofis der JSG Uslar / Solling das Turnier.

Pokale gab es natürlich auch noch für die Gruppensieger, die Ergebnisse lauten:

Fußball (U14)

- Kinder- und Jugenddorf Eltville
- Caritas Kinderdorf Irschenberg
- SOS Kinderdorf Brandenburg

Fußball (U19)

- SOS Kinderdorf Zwickau
- Jugendhilfeverbund St. Elisabeth
- Kinder- und Jugenddorf Klinge

Streetball (U14)

- Kinder- und Jugenddorf Eltville
- Kinder- und Jugenddorf Markkleeberg
- Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin

Streetball (U19)

- Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg
- Jugenddorf Bergisch-Gladbach
- Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin

Preise haben auch die fast 100 Helfer verdient, sagt der Geschäftsführer des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. Martin Kupper. Ohne den SC Schoningen, dem DRK, der Feuerwehr, der SG Rehbachtal, der JSG Uslar/Solling und zahlreichen Mitarbeitern des Kinderdorfes wäre die

Veranstaltung nicht so fantastisch gelaufen.